

Gruppensitzung BFV Gruppe Süd

07. Juli 2017 - 19.00 - 20.35 Uhr Gasthof Brückler Grieselstein

Anwesende des BFV:

Ing. Konrad Renner	Vizepräsident
Josef Hafner	Gruppenobmann Gruppe Süd
Mag. Manfred Luisser	Sportreferent
Gabriele Pinter	Nachwuchsreferentin
Karl Schmidt	BFV Geschäftsführer

Anwesende Vereine:

Buchschachen, Burgauberg, Deutsch Kaltenbrunn, Deutsch Schützen, Gemeinde Tobaj, Gerersdorf, Goberling, Grafenschachen, Großpetersdorf, Güssing, Güttenbach, Heiligenbrunn, Heiligenkreuz, Jabing, Jennersdorf, Kemetten, Kirchfidisch, Kroisegg, Kukmirn, Loipersdorf/Kitzladen, Mariasdorf, Minihof Liebau, Mogersdorf, Mühlgraben, Oberschützen, Oberwart, Redlschlag, Rohrbrunn, Rotenturm, Rudersdorf, Sankt Martin an der Raab, Sankt Michael, Siget, Strem, Stuben, Sulz, Unterschützen, Welgersdorf, Wiesfleck, Wolfau.

Abwesende Vereine:

Unentschuldigt : Bad Tatzmannsdorf, Bernstein, Doberdorf, Hannersdorf, Hochart, Markt Neuhodis, Neuhaus am Klausenbach, Oberdorf, Ollersdorf, Rechnitz, Riedlingsdorf, Schlaining, Wallendorf.

Entschuldigt: Eberau, Olbendorf, Schachendorf, Zuberbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Mitschrift der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten des BFV
4. Bericht des Gruppenobmannes
5. Meisterehrung
6. Verleihung des Fairnesspreises
7. Allfälliges

Ad 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Gruppenobmann Hafner Josef begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gruppensitzung!

Von den eingeladenen 57 Vereinen sind 40 anwesend. Es fehlen 17 Vereine.

Die Sitzung ist somit beschlussfähig!

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Jennersdorf LAbg. Bernhard Hirczy richtet seine Grußworte an die Vereine und bedankt sich für das Engagement der ehrenamtlichen Funktionäre, Trainer und Spieler und freut sich über die Auswahl des Sitzungsortes in Grieselstein, einem Ortsteil der Gemeinde Jennersdorf.

Ad 2) Genehmigung der Mitschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung erging an alle Vereine in der BFV Mitteilung!
Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bestätigt!

Ad 3) Bericht des Präsidenten des BFV

Vizepräsident Ing. Konrad Renner entschuldigt Präsident Gerhard Milletich, und beginnt mit seinem Bericht.

Zuerst berichtet er über den ÖFB.

Es kam zur Wiederwahl von ÖFB Präsident Dr. Leo Windtner

Es gibt eine Bundesligareform ab 2018.

Bundesliga spielt dann mit 12 Vereinen, die Erste Liga mit 16 Vereinen.

Bezüglich Abstieg aus Erster Liga und Aufstieg aus den 3 Regionalligen gibt es noch Klärungsbedarf.

Über neue Ausbildungsentschädigung wurde bereits ausführlich vom BFV in vorangegangenen Sitzungen referiert. Es gibt eine Beobachtungsphase in der Region Ost, Wien, Niederösterreich und Burgenland. Die Erfahrungen der jetzigen Übertrittszeit werden bis zum Herbst gesammelt und eventuell auftretende Unstimmigkeiten beim ÖFB besprochen bzw. gelöst.

Durch die Bundesligareform sind im Jahr 2018/2019 für den BFV nur 3 ÖFB Cupplätze vorgesehen, eventuell ergibt sich ein 4. durch den Aufstieg eines Amateurteams aus den Regionalligen in die neue Bundesliga..

Als zweites berichtet er über den Landesverband BFV.

Meisterschaft ging relativ klaglos über die Bühne,

Es gab entgegen den Meldungen in der Presse nur eine einzige Klage des SV Neuberg bezüglich Teilnahme am ÖFB Cup.

Über Auf- und Abstieg waren die Satzungen des BFV immer klar und deutlich formuliert und für jedermann ab Herbst 2016 auf der Homepage des BFV ersichtlich. Sogar die Variante kein Aufsteiger aus der Burgenlandliga wurde publiziert.

Die Beteiligung des BFV an der Fußball Akademie wurde auf 10% reduziert.

Dadurch ergibt sich eine Aufstockung der Nachwuchsförderung um 20% von 60.000,- auf 80.000,- €.

Die Bestimmungen für den Sportstättenbau wurden modifiziert.

Neue Bestimmungen bei Aufstiegsverzicht.

Nachdem sich voriges Jahr auch der Vorstand gegen Sanktionen für die Vereine einigte (es war nur die Burgenlandliga davon betroffen) hat sich dieses Jahr mit Verzichten in den Unterklassen diese Problematik verschärft und die Sinnhaftigkeit des Fußballsportes als Meisterschaftsbetrieb wird damit hinterfragt.

Dadurch wurden im BFV weitere rigorose Maßnahmen gesetzt.

Bei Aufstiegsverzicht (schriftlich bis 20. Mai) Rückreihung an die letzte Stelle und Abstieg in die nächstniedrigere Spielklasse. In der Folgesaison keine Teilnahme am ÖFB-Cup. Der Verein zählt im 1. Jahr in der nächstniedrigeren Spielklasse nicht zur Grundzahl, d.h. diese Klasse wird um einen Verein erhöht. Der Verein wird für die Folgesaison mit Minuspunkten belegt. Die Anzahl der Minuspunkte errechnet sich anhand der teilnehmenden Vereine je Spielklasse, in die der Vereine eingereiht wird (inkl. dem betroffenen Verein). 18 Vereine (34 Spiele) - 14 Punkte / 17 Vereine (32 Spiele) - 13 Punkte / 16 Vereine (30 Spiele) - 12 Punkte / 15 Vereine (28 Spiele) - 11 Punkte / 14 Vereine (26 Spiele) - 10 Punkte / 13 Vereine (24 Spiele) - 9 Punkte / 12 Vereine (22 Spiele) - 8 Punkte. Das Aufstiegsrecht geht an den nächstplatzierten Verein über. Verzichtet dieser auch, wird er nicht bestraft.

Aufstiegsberechtigte Vereine der 2. Klassen verbleiben in ihrer Spielklasse, werden in der Folgesaison mit Minuspunkten wie vorher beschrieben belegt und dürfen in den kommenden 3 Saisonen nicht aufsteigen. Wichtig ist noch das diese Szenarien keine Auswirkung auf andere Auf- oder Absteiger haben dürfen.

Vom Gruppenobmann wird es eine Einladung an die Vereine geben bis September

Vorschläge für eine Reformierung des Meisterschaftsbetriebes auszuarbeiten um für die Probleme Vereinssterben, Reserveproblematik usw. Maßnahmen zu setzen.

Bis zum Jahresende soll dann aus diesen Vorschlägen eine Abstimmung zu einer möglichen Reform stattfinden.

Da wir mit kleinstrukturierten Gemeinden andere Voraussetzungen wie der Norden oder die Mitte haben ist auch eine eigene Bestimmung für den Süden möglich.

Ad 4) Bericht des Gruppenobmannes

Seit der letzten Gruppensitzung am 03.02.2017 in Markt Allhau gab es viele Sitzungen und sonstige Termine.

Wichtige Punkte der neuen Durchführungsbestimmungen des BFV ab 1.7.2017

Spätere Verbandszeiten

Aufstiegsverzicht wie schon besprochen.

Flutlicht mind. 200 Lux ab Sommer 2018 in der Burgenlandliga

Zu den Sicherheitsrichtlinien. Hausordnung muss erstellt werden, ist auch für Kommissionierung erforderlich.

Achtung, Torhöhe passt nie, bitte regelmäßig kontrollieren.

Bei Aufstieg ist ein Ansuchen um Ausnahmegenehmigung möglich.

Achtung. Barrieren und Betreuerbänke mit 8 festverankerten Plätzen.

Internetzugang so einrichten dass der Schiedsrichter nicht durch Zuschauer gehen muss.

Von Goberling kam Frage bezüglich Ausstattung Schiedsrichterkabine bei gleichzeitiger Besetzung Herren- und Damenschiedsrichter. Vizepräsident Renner wird diesen bis jetzt noch nicht geklärten Punkt im Vorstand vorbringen.

Schiedsrichterobmann Günter Benkö wurde entschuldigt, bietet aber gerne Regelschulungen für Vereine bei Bedarf an.

Die BFV-Cup Durchführungsbestimmungen wurden überarbeitet.

Keine reguläre Meisterschaftsrunde am 26.10.2017 wegen ÖFB CUP.

ÖFB Cup Teilnehmer aus dem Burgenland 2017 sind

Mattersburg, Neusiedl, Parndorf, Wimpassing und Bad Sauerbrunn.

Der U12-Coca Cola Cup in Rohrbach brachte Finale Oberwart-Mattersburg 1:0.

Zur abgelaufenen Meisterschaft.

In der 2. Klasse A Süd war es spannend bis zum letzten Spiel.

2. Klasse B Süd war mit Gemeinde Tobaj früh entschieden.

1. Klasse Süd war brisantes Frühjahr mit leider 4 Absteigern.

2. Liga Süd sehr spannend mit Abstieg von St. Martin durch verlorenes Relegationsspiel der Mattersburg Amateure.

Neue Klasseneinteilung

2. Liga Süd 16 Vereine

1. Klasse Süd 15 Vereine

2. Klasse A Süd 14 Vereine

2. Klasse B Süd 12 Vereine durch die Einstellung des Spielbetriebes von Bocksdorf

Mischendorf nach dem dafür vorgesehenen Termin (20. Mai).

Ad 5) Meisterehrung

Folgende Vereine wurden als Meister mit einer Ehrentafel und einem Matchball geehrt.

2. Klasse A Süd - Welgersdorf

2. Klasse B Süd - Gemeinde Tobaj

1. Klasse Süd - Mühlgraben

Dem 2. Aufsteiger aus der 1. Klasse Süd Goberling wird eine Gratulation ausgesprochen.

Dem Meister aus der 2. Liga Süd Kohfidisch wurde ebenfalls gratuliert, die Präsente dafür gibt es in der Sitzung der Burgenlandliga.

Die Reservemeister wurden genannt, die Ehrungen dafür gab es bereits.

Ad 6) Verleihung des Fairnesspreises

Der Fairnesspreis Sieger ist Mariasdorf, dies bereits zum 2. Mal hintereinander. Es wird dafür eine Urkunde überreicht.

Ad 7) Allfälliges

BFV Geschäftsführer Karl Schmidt berichtet

Die Übertrittszeit geht heuer bis 17. Juli, da der 15. ein Samstag ist.

Schmidt Karl ist am 17. Juli in Oberwart von 18 bis 21 Uhr persönlich in der Sporthalle.

Danach ist der BFV noch bis 24 Uhr in Eisenstadt für Fragen erreichbar.

Neu!!! Für über 15 jährige Nachwuchsspieler (Erwachsenenfußball spielberechtigt) gilt für die Anmeldung auch die Übertrittszeit bis 17. Juli (mit wenigen Ausnahmen die im Kontrollausschuss bearbeitet werden).

Nachwuchsspieler bis 15 Jahre werden wie bisher in begründeten Fällen auch bis 30.09.2017 übertreten können.

Online Meldesystem funktioniert gut. Wichtig!!! Dokumente hochladen und Weiterleiten an den Landesverband nicht vergessen, ansonsten ist der Übertritt nicht vollzogen.

Unterwart und Stinatz spielen nur im Nachwuchs. Alle nicht Nachwuchsspieler von diesen Vereinen sind natürlich kostenlos frei. Bei Problemen bitte Anruf beim BFV.

Die Auslosung aller Klassen ist im System. Spiele verschieben durch die Heimvereine bis 10. Juli möglich. Bis 15. Juli hat der Gegner die Möglichkeit einen Einspruch zu erheben.

Danach sind Spielverschiebungen nur im beiderseitigen Einvernehmen möglich.

Hinweis – Nachwuchssitzung am 01.08.2017 in Deutsch Tschantschendorf.

Zur Reserve Diskussion

Nicht ausgetragene Reserve Spiele

In der 2. Liga Süd , 23 in der 1. Klasse Süd 22, in den beiden 2. Klassen A und B Süd gemeinsam 24 Spiele.

Zur Misere, schon wieder 12 er Klasse in der 2. Klasse B Süd. Bocksdorf und Mischendorf haben erst weit nach der erfolgten Klasseneinteilung die Einstellung des Spielbetriebes bekanntgegeben, bei Mischendorf war es sogar erst Montag der 03. Juli und man kann bei bestem Willen hier nicht die Klasseneinteilung nochmals neu machen.

Schmidt Karl gibt an die Vereine Spielercards und Legitimationskarten aus.

Anträge

Antrag von Oberwart

Eintrittspreis in der 2. Liga Süd von derzeit max. 6 € auf max. 7 € anheben.

Abstimmung der anwesenden 2. Liga Süd Vereine

4 Ja - 7 Nein – daher Antrag abgelehnt.

Antrag von Wiesfleck

Eintrittspreise in der 1. Klasse Süd von derzeit max. 5 € auf max. 6 €.

Abstimmung der anwesenden 1. Klasse Süd Vereine

11 Ja - 2 Nein – daher Antrag angenommen

Die Erhöhung ist ab sofort gültig.

Antrag von Sulz

Vorverlegung Beginn der Frühjahressaison 2018 in der 2. Klasse B Süd um 2 Wochen, da es ganz schwierig ist in diesen 2 Wochen Vorbereitungsgegner zu bekommen und die Pause im Winter vom 22.10 bis 31.03. fast 5 Monate beträgt.

Dieser Antrag wird in einer Klassensitzung oder online Umfrage durch die Klassenobmänner behandelt.

Gruppenobmann Josef Hafner beschließt die Sitzung um 20.35 Uhr und dankt allen Teilnehmern.

Für das Protokoll verantwortlich

Ing. Gerhard Deutsch

In Vertretung des Schriftführers der Gruppe Süd